

Gedanken zum Wochenende 13.10.2012

Gehe Deinen Weg

Neulich las ich den Abdruck aus einer Inschrift der St.Paul's Kirche in Baltimore aus dem Jahr 1692. Es sind gute Wünsche und Hinweise, die ich sehr passend finde, vielleicht sogar für die Menschen von heute noch trefflicher als damals. Ich möchte Ihnen diese Worte nun einfach mit auf den Weg in die neue Woche geben:

„Gehe ruhig und gelassen durch Lärm und Hast und sei des Friedens eingedenk, den die Stille bergen kann. Vertrage Dich mit allen Menschen, möglichst ohne Dich ihnen auszuliefern. Äußere Deine Wahrheit ruhig und klar, und höre den anderen zu, auch den Geistlosen und Unwissenden; auch sie haben ihre Geschichte. Meide laute und aggressive Menschen. Für den Geist sind sie eine Qual.

Wenn Du Dich mit anderen vergleichst, könntest Du bitter werden und Dir nichtig vorkommen, denn es wird immer Menschen geben, die größer oder geringer sind als Du.

Freue Dich Deiner Leistung wie auch Deiner Pläne. Bleibe weiter an Deinem eigenen Weg interessiert, wie bescheiden er auch sei. Im wechselnden Glück der Zeiten ist er ein echter Besitz. In Deinen geschäftlichen Angelegenheiten lasse Vorsicht walten, denn die Welt ist voller Betrug. Doch soll das dich nicht blind machen für vorhandene Rechtschaffenheit. Viele Menschen bemühen sich, hohen Idealen zu folgen und überall ist das Leben voller Heldenmut.

Sei Du selbst. Vor allem heuchle nicht Zuneigung. Und sei, was die Liebe anlangt, nicht zynisch. Denn trotz aller Dürre und Enttäuschung ist sie doch ewig wie das Gras.

Nimm freundlich-gelassen den Ratschluss der Jahre an und gib mit Würde die Dinge der Jugend auf. Lass in Dir stark werden die Kraft des Heiligen Geistes, damit er Dich bei unvorhergesehenem Unglück schütze. Quäle Dich nicht mit Gedanken. Viele Ängste kommen aus Ermüdung und Einsamkeit. Neben einem gesunden Maß an Selbstdisziplin sei gut zu Dir. Du bist nicht weniger ein Teil des Universums, als es die Bäume und die Sterne auch sind; Du hast ein Recht hier zu sein. Und, ob dies Dir klar ist oder nicht: Kein Zweifel besteht, dass Gott, der Schöpfer des Universums, auch Dich leben lassen und Dich zur Entfaltung bringen will, so wie es sein Plan ist. Darum lebe in Frieden mit Gott, so wie Du Seinen Plan mit Dir verstehst. Was auch immer Dein Mühen und Dein Sehnen ist: Halte in der lärmenden Wirrnis des Lebens in Frieden mit Deiner Seele an Gott fest.

Trotz allem Leid, das es auch gibt, ist es eine schöne Welt, in der Du leben darfst.

Darum gestalte Dein Leben so, dass Du es für Dich bejahen kannst, und gehe unter dem Segen Deines Gottes.“

Ich wünsche Ihnen gute Worte für einander und ein gelingendes Wochenende.
Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde, Marktheidenfeld

Die jeweils aktuellen Gedanken zum Wochenende können auch auf unserer Homepage: www.marktheidenfeld-evangelisch.de gelesen und heruntergeladen werden.
Die Andachten der letzten Jahre zu den verschiedensten Themen finden Sie unter „Archiv“, - für den Fall, dass Sie selbst mal eine Andacht halten wollen.